

# Klärwerkfachfrau BP

# Klärwerkfachmann BP

Gebäudetechnik, Innenausbau

Als Klärwerkfachfrau oder Klärwerkfachmann betreiben Sie Klärwerke und manchmal auch Kanalisationsnetze. Sie stellen sicher, dass Abwasser und weitere Abfälle wie Klärschlamm den gesetzlichen Normen entsprechen. So schützen Sie Natur und Bevölkerung. Zudem übernehmen Sie Wartungsarbeiten und Kontrollen und führen Mitarbeitende.

## Aufgaben

### Klärwerk betreiben

- Zustand von Abwasserleitungen und -netzen überwachen
- Kontrollmessungen im Wasser und Klärschlamm durchführen
- Proben im Labor auswerten lassen
- Wasser und Klärschlamm mit geeigneten Verfahren behandeln, zum Beispiel Wasser umwälzen, Wasser mithilfe von Pflanzen reinigen oder Salze und andere Mineralien begeben
- Material und Chemikalien kontrollieren und richtig lagern
- Transporte überwachen und Abfälle umweltfreundlich entsorgen

### Warten und reinigen

- bei Wartungs- und Reinigungsaufgaben mitarbeiten
- Wartung von Kanalisationen, Pumpwerken, Schächten und Becken sicherstellen
- bei Störungen oder wenn unerwartet gefährliche Stoffe im Abwasser sind sofort Massnahmen ergreifen

### Klärwerk führen

- Abläufe im Betrieb überprüfen und verbessern, zum Beispiel neue Produkte und Geräte einführen
- Unterlagen für Mitarbeitenden erstellen, sie über Sicherheitsvorschriften informieren und dafür sorgen, dass sie diese einhalten
- Behörden über einen Anstieg des Abwassers informieren und sie bei Unfällen warnen
- sich über neue Vorschriften im Bereich des Wasser- und Umweltschutzes informieren

## Arbeitsumgebung

Als Klärwerkfachfrau oder Klärwerkfachmann arbeiten Sie in den Klärwerkanlagen. Da Sie oft mit manchmal gefährlichen Chemikalien umgehen müssen, gelten strenge Sicherheitsvorschriften. Am Arbeitsplatz gibt es

unangenehme Gerüche. Die Arbeitszeiten sind manchmal unregelmässig und bei Pikettdienst müssen Sie am Abend und Wochenende arbeiten.

Sie finden Anstellungen in Klärwerkanlagen aller Grössen, zum Beispiel in regionalen Klärwerken oder in industriellen Abwasserreinigungsanlagen.

## Anforderungen und Interessen

### Anforderungen

- Unangenehme Gerüche ertragen können
- Beobachtungsgabe
- Genauigkeit
- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein

---

### Interessen

- Draussen arbeiten
- Technische Aufgaben lösen

## Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht.

### Dauer

3-4 Jahre

---

### Zulassung

Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der **Prüfungsordnung** ↗

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/download/12875>

---

### Abschluss

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote vom **Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA)** ↗

<https://vsa.ch/schulungen-und-veranstaltungen/fachkurse/>

### Fachhochschule

– Bachelor of Science in **Gebäudetechnik**

<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/gebaeudetechnik>

– Bachelor of Science in **Biotechnologie**

<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/biotechnologie>

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

## Ähnliche Berufe

## Weitere Infos

Swissdoc Nummer

### Weiterführende Links

**Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute (VSA)**

<https://vsa.ch/>

**Gesetzliche Grundlagen**

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/47941?lang=de>